Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8306
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

Thürn ob der stat thörn, vnd auf dem Nunichberg

Die Thürn ob der Stat thörn, vnd auf dem Nunichberg sygen durch die Stat besetzt werden, Sollen hierzu auch durch seiner Fürstlichen gnaden Stat Richter, Burgermaister, vnd Rate allzeit mit ehrbern Burgern besetzt werden, Also das mit denselben sein Fürstlich gnad, vnd Gemeine Stat versehen sygen. Es sollen auch dieselben Innhaber der Thürn, so denen die befolchen werden, alleyn seiner Fürstlichen gnaden, seiner gnaden Nachkomen, vnd Gemeiner Stat dieselben Thürn redlich zuuerwarn, vnd sunst wie von alter herkomen ist, ain Jägd schützen,

Also auch von alter herkomen ist, das die Stat sich in seiner Fürstlichen gnaden Stat zu vnderhaltung der Burkhüt der Thürn auffn aynnehmen alwegen von einem Schaf Dreyßigst wayn, oder Kaytzen, das sy verbarchen einen Hallte der Stat auffrichten sollen, So ist seiner Fürstlichen gnaden Befelch, das Stat Richter, Burgermaister,